

18. April 2016

Projekte mit 15 000 Euro unterstützt

Ökumenischer Perukreis zieht eine positive Bilanz / Zahl der Mitglieder ist auf 103 gestiegen / Ehrung für Maria Schwarz.



Perukreis-Vorsitzender Andreas Marx dankt Maria Schwarz für 25 Jahre Mitarbeit als Marktfrau. Foto: Reiner Merz

HERBOLZHEIM-WAGENSTADT. Einen vollen Gemeindesaal in der evangelischen Kirche in Wagenstadt konnte Vereinsvorsitzender Andreas Marx kürzlich zur Hauptversammlung des Ökumenischen Perukreises begrüßen. Ein Jahr nach der Übergabe der Trägerschaft des Weltladens an Marco und Melanie Weissheimer im April 2015 konnte Andreas Marx eine erfreulich positive Bilanz ziehen.

Marco Weissheimer bestätigte, dass die jahrelange ersprießliche Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen auch unter den neuen Bedingungen bestens geklappt habe, so Marx. Insgesamt wurden vom Perukreis in 2015 rund 15 000 Euro an Projekte weitergegeben.

Unter dem Beifall der Versammelten bedankte sich Andreas Marx mit einem Präsent bei Maria Schwarz für 25 Jahre vorbildliche Mitarbeit auf dem Herbolzheimer Markt. Sie sei "bei Wind und Wetter" stets eine Marktfrau im besten Sinne des Wortes gewesen. Worte der Anerkennung und des Dankes richtete Marx auch an Rolf Wangler, der 10 Jahre die Marktpläne für den Perukreis erstellt hat.

Der ausführliche Rechenschaftsbericht von Vorstandsmitglied Doris Daute listet die unterstützten Projekte auf, besondere Aktionen und Aktivitäten sowie die Öffentlichkeitsarbeit des Perukreises. Außerdem sind darin die Bildungsarbeit des Weltladens in Form von Kooperationen mit mehreren öffentlichen Einrichtungen und ein ausführlicher "Weltladenbericht" der einzelnen federführenden Mitglieder enthalten.

Doris Daute konnte vermelden, dass im Jubiläumsjahr 2015 mit einer Mitgliederzahl von 103 – von ehemals 19 Anfang 2009 – ein großes Ziel erreicht worden sei. Die Mitgliedsbeiträge in Höhe von knapp 2000 Euro kämen in vollem Umfang den geförderten Projekten zugute.

Dem umfassenden Bericht von Schatzmeisterin Annette Gäbler und Angelika Schilling ließ sich unter anderem entnehmen, dass an das Kinderheim "Santa Lucia" 4200 Euro und das Projekt "Gesichtermacher" 2900 Euro gingen. 2016 werde das OP-Team "Gesichtermacher" zum 12. Mal in Peru sein, um Operationen vorzunehmen. Nach einer Steuerprüfung durch das Finanzamt sei dem Perukreis erneut die Gemeinnützigkeit bestätigt worden. Eine vorbildliche Kassenführung bescheinigten Marie Feißt und Daniel Pommeranz als Revisoren. Pfarrer Botho Jenne dankte dem Perukreis namens der Kirchengemeinden.

Andreas Marx wurde als Vorsitzender wiedergewählt. Zu Kassenprüfern wählte die Versammlung Marie Feißt und Thomas Danzeisen (für Daniel Pommeranz).

Zugestimmt wurde seitens der Mitglieder, das Projekt "Santa Lucia" weiterhin mit 350 Euro monatlich zu unterstützen, den Projekten "Gesichtermacher" und "Pide" jeweils 3000 Euro zukommen zu lassen, im Rahmen der Gesundheitswoche der HuG im Oktober und beim Frühlingsfest im März 2017 bei der Firma Zipse wieder die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen zu übernehmen.

Vorsitzender Andreas Marx dankte allen Helfern für deren Einsatz. Mit der Übergabe des Weltladens an Marco und Melanie Weissheimer habe die Arbeit des Perukreises aus seiner Sicht eine deutliche Entlastung erfahren.

Der Ausblick auf 2016 sieht an Veranstaltungen vor: den Weltladentag auf dem Wochenmarkt am 13. Mai, das Faire Frühstück im Gasthaus "Rebstock" in Wagenstadt am 25. September, die Multivisionsschau "Die Anden" am 30. September, die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen am Gesundheitssonntag der HuG am 16. Oktober und einen Vortrag "Projektreise PIDE" im Dezember.

Abschließend gaben Marco und Melanie Weissheimer einen umfassenden Einblick in die Arbeit ihres ersten Jahres als Inhaber des Weltladens. Dabei betonten sie ausdrücklich, wie dankbar sie für die weiterhin engagierte Mitarbeit der Ehrenamtlichen seien. Ein Präsent überreichte Marco Weissheimer Waltraud Heinsteins, die seit vielen Jahren das Schaufenster des Weltladens gestaltet.

Autor: Reiner Merz